

# Choreografischer Baukasten

## Zeitgenössische Gestaltungsprozesse mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Die Fortbildung gibt einen Einblick in Gestaltungsprozesse und deren Anwendungsmöglichkeiten im tanzpädagogischen und choreografischen Kontext. Welche Bewegungsaufgaben, Vorstellungsbilder und Gegenstände inspirieren zu tänzerischem Material? Was erzählen Alltagsgesten zwischen Abstraktion und Narration? Wie lässt sich Bewegungsmaterial mit verschiedenen Kompositionsmethoden wirkungsvoll zusammenstellen? Welche Interaktionsspiele ermöglichen Freiraum für Individualität und fördern die Fähigkeit, mit anderen zu kooperieren? Wie entstehen spannende Echtzeit-Choreografien?

Verschiedene Arbeitsweisen werden praktisch ausprobiert und mit hilfreichen Vermittlungstools ergänzt. Anschließend Reflexionsphasen ermöglichen das Rekapitulieren der Vorgehensweisen und eine Übertragung auf die Arbeitskontexte der Teilnehmenden.

### Literaturtipps:

Klein, Gabriele (Hg.) (2019): Choreografischer Baukasten. Das Buch, Bielefeld: transcript Verlag.

Barthel, Gitta/Artus, Hans-Gerd (2007): Vom Tanz zur Choreographie. Gestaltungsprozesse in der Tanzpädagogik, Oberhausen: Athena.

### Termin:

**02.10. 2021 von 10:00 – 13:00 - Online**

Gitta Barthel (Dr. phil.) ist in der Kunst-, Vermittlungs- und Forschungspraxis tätig, sie kreiert Lecture-Performances, ist Dozentin für zeitgenössischen Tanz und Choreografie an Universitäten und Ausbildungszentren und promovierte zum Thema „Choreografische Praxis. Vermittlung in Tanzkunst und Kultureller Bildung“.

